
Subject: Nach 10 Monaten Fin

Posted by [Morrissey](#) on Thu, 08 May 2008 19:50:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Gemeinde,

meine Erfahrungen mit Fin sind nicht die besten. Zumindest bislang nicht. Am 17.05. werden zehn Monate kontinuierlicher Behandlung voll, und der Haarausfall geht einfach weiter. Zwischendurch (zwischen Monat drei und acht) hatte er sich mal abgeschwächt, aber seitdem rieselts wieder enorm. Was mich besonders wundert ist die Tatsache, dass ich die Haare vor allem im Bereich hinter den Ohren spielend leicht herausziehen kann. Einmal zupfen, schon habe ich bis zu 5 Haaren zwischen den Fingern. Kommt so etwas häufiger bei erblicher Aloperie vor? Oder kann es sein, dass mein Haarausfall andere Ursachen hat? Allerdings wurde bei Blutuntersuchungen festgestellt, dass ich weder Schilddrüsenprobleme noch Mangelerscheinungen habe. Ich bin momentan wirklich ratlos, und meine "ästhetische Schmerzgrenze" ist inzwischen erreicht. Allerdings frage ich mich, ob eine Haartransplantation (über die ich seit Längerem nachdenke) Sinn macht, wenn die Aloperie auch nach 10 Monaten Finasterid immer noch dermassen "auf meinem Kopf tobt".

Schaut euch mal die Bilder an. Mit nassen Haaren. Insbesondere das Bild, das meine besondere Problemzone, die rechte Geheimratsecke, zeigt. Insbesondere diese wächst und wächst, so dass es zunehmend schwieriger wird, sie zu kaschieren (geht bei trockenem Haar noch, bei nassem Haar ist es unmöglich, wie ihr seht). Hach, es ist zum "Haareraufen".

Auf Bild 017.jpg seht ihr mich mit trockenen Haaren. Das geht noch ganz gut. Wenn ich meine Haare aber im nassen Zustand sehe, bekomme ich die Krise!

File Attachments

- 1) [Bild 017.jpg](#), downloaded 720 times
-



2) [CIMG0039.JPG](#), downloaded 705 times



3) [CIMG0036.JPG](#), downloaded 699 times



Subject: Re: Nach 10 Monaten Fin

Posted by [stef84](#) on Thu, 08 May 2008 19:56:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde, dass sieht gut! Da kommt kein "Normalsterblicher" drauf dass du AGA hast. Klar hast du etwas Geheimratsecken, aber das ist sicher noch keine ästhetische Schmerzgrenze. Nimm Fin einfach mal weiter. Das wird schon

Subject: Re: Nach 10 Monaten Fin

Posted by [bananas](#) on Thu, 08 May 2008 19:58:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erfahrungsberichte sind immer gut.

Ist allerdings relativ schwer darauf zu antworten oder Tipps zu geben in Richtung Nimm das oder jenes.

Als ich den Text gelesen habe, dachte ich owei... dann klick ich jetzt mal auf die Fotos. Als ich sie dann gesehen habe, musste ich grinsen. Das nennst du "ästhetische Schmerzgrenze"?

Die Haare sehen vor allem dick und gesund aus.

Subject: Re: Nach 10 Monaten Fin

Posted by [Morrissey](#) on Thu, 08 May 2008 20:09:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich danke euch recht herzlich für die aufmunternden Worte.

Ihr seht doch aber sicherlich die rechte Geheimratsecke. Wisst ihr, als sich die GHE anfangs bildeten, störten sie mich nicht. Im Gegenteil. Das sah sogar besser aus als ohne, so ein wenig "markant". Was mir aber Sorgen macht, ist die Tatsache, dass sie sich Richtung innen ausdehnen, vor allem, wie gesagt, die rechte GHE. Gedanken wie "Stirnglatze in Aussicht?" treiben mich um. Und dann die Tatsache, dass es momentan rieselt wie verrückt- das nährt meine Ängste nur noch.

Vom Fühlen her hat mein Haar in den letzten zwei Jahren etwa 1/3 seines Volumens verloren, ist heller geworden, und gerade die Fronthaare sind relativ dünn. Trotz Fin schreitets voran. Und da kommt mir eben der Gedanke: Was ist in zwei, drei weiteren Jahren?

Natürlich ist mir klar, dass andere stärker betroffen sind. Ein Bekannter meinerseits ist erst 20 und hat schon eine Stirnglatze. Ich werde bald 27 und habe noch relativ gutes Haar. Finde ich trotzdem zu früh, um mit schüttler werdendem Haar durch die Gegend zu laufen.

Und was ist mit den Haaren hinter den Ohren? Das ist doch keine typische Region für Aga? Die Männer mit Glatze, die ich kenne, haben hinter den Ohren noch Haare. Ich finde es seltsam, dass sie sich bei mir ausgerechnet dort so gut extrahieren lassen...

Subject: Re: Nach 10 Monaten Fin

Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 08 May 2008 20:42:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Morrisey: Bild 1 Sehr gut.

Bild 2 auch noch ok und Bild 3 leicht bedenklich.

also auf den ersten beiden Bildern sieht es jedenfalls NICHT so aus als ob du an HA leidest.

Wenn es mit Fin aber richtig schlechter werden sollte, vielleicht dann mal auf Minox oder Revivogen umsteigen

Bei mir hats damals mit anfang 27 begonnen. Hat auch ziemlich gerisselt. Fin hat aber bei mir schon nach 4- 6 Moanten gewirkt. Neuchwuchs dann bis zu einem jahr (vielleicht war ja auch das Minox mit dran "schuld")

. Viel Glück!
